


| Datum  | Nachricht  |
|--|--|
| <p data-bbox="76 342 300 369">So 29.10.2017</p>  | <p data-bbox="304 342 1505 369">Lesezeit: 38 Sek   Windows Server Version 1709 erschienen</p> <p data-bbox="304 376 1505 526">Dieser basiert auf dem aktuellen (RS3) Versionsstand 16299.15 wie bei Windows 10. In den Genuss, diese Server-Software einzusetzen (quasi ein Inplace Upgrade auf vorhandene Windows Server 2016 zu machen, kommen aber nur Kunden, die den Server in einer Volumenlizenz erworben haben (MVL) und zusätzlich über eine aktive Software Assurance verfügen.</p> <p data-bbox="304 533 1505 600">Alle OEM-Kaufversionen vom Server 2016 können nicht auf den neuen Stand gebracht werden. Mitte 2018 Werden die OEMs eine neue Kaufversion vom Server mit ausliefern: "Windows Server 2019".</p> <p data-bbox="304 607 1505 633">Die Release-Strategie ist damit identisch mit der vom Microsoft Office:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="304 640 1505 667">* Kauf bzw. OEM-Kunden müssen das nächste Release kaufen</li> <li data-bbox="304 674 1505 741">* Nur Volumenlizenzkunden mit Software-Assurance und Office 365 Mietkunden erhalten die Upgrades im Rahmen der Laufzeit des Wartungsvertrages.</li> </ul> <p data-bbox="304 748 1505 786">Lediglich bei Windows 10 sind derzeit noch die Upgrades 2x im Jahr (XX03 und XX09) noch kostenlos.</p> <p data-bbox="304 792 1505 819">Kategorie: Windows</p> |